

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1884

30.12.1884



180.

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Dienstag, den 30. Dezember 1884.

IV. Quartal. **143.** Abonnements-Vorstellung.

Preziosa.

Romantisches Schauspiel in vier Akten von P. A. Wolff.

Die zur Handlung gehörige Musik von Karl Maria von Weber.

Regie: Director Hanke.

Personen:

Don Francisco de Carcamo	Herr Schilling.
Alonzo, sein Sohn	Herr Brasch.
Don Fernando de Azevedo	Herr Reiff.
Donna Clara, seine Gattin	Frau Rachel-Bender.
Eugenio, sein Sohn	Herr Bassermann.
Don Contreras	Herr Morgenweg.
Donna Petronella	Fräulein Wabel.
Zigeunerhauptmann	Herr Winds.
Zigeunermutter	Frau Größer.
Preziosa, Zigeunerin	Frau Brasch.
Lorenzo, } Zigeuner	{ Herr Klumpp.
Sebastian, }	{ Herr Ludwig.
Pedro, Schloßvogt des Don Azevedo	Herr Lange.
Fabio, Gastwirth	Herr Kürner.
Ambrosio, ein valenzianischer Bauer	Herr Jelenko.
Bauern	{ Herr Bösch.
Ein Bedienter Don Carcamo's	{ Herr Denninger.
Ein Bedienter Don Azevedo's	{ Herr Hunkler.
	{ Herr J. Weiß.

Herren und Damen von Madrid. Gäste des Don Azevedo. Zigeuner. Landleute. Diener.

Im 4. Akte: **Ballet-Einlage:** „Anforderung zum Tanz“ von Karl Maria von Weber.

Die vorkommenden Tänze arrangirt von Herrn Balletmeister Beauval.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: nach neun Uhr.

Kasse-Eröffnung: 6 Uhr.

Mit ärztlichem Attest beurlaubt: Fräulein Gläser.

Preise der Plätze (für Werkstage):

Balkon-Fremdenloge	4 M. — Pf.	Balkon-Stehplatz	2 M. — Pf.	Logen III. Rang	1 M. 50 Pf.
Fremdenloge II. Rang	2 " 60 "	Parterre-Logen	2 " 50 "	III. Rang. Sitzplätze	1 " — "
Fremdenloge im Parterre	2 " 60 "	Logen II. Rang	2 " — "	III. Rang. Stehplätze	— " 80 "
Logen I. Rang	3 " 50 "	Parterre-Sperrstiege	2 " 50 "	IV. Rang. Mitte	— " 70 "
Balkon	3 " 50 "	Parterre	1 " 50 "	IV. Rang. Seite	— " 50 "

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur **abgezähltes Geld** angenommen.

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete **nur** von 3—4 Uhr Nachmittags des der Vorstellung **vorhergehenden Tages** statt. **Nur** für **Auswärtige** werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis $\frac{1}{2}$ Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen auf numerirte oder Logenplätze wollen gest. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Tages gemacht werden.

Die auf **Vormerkungen abgegebenen** oder an der **Tageskasse verkauften Billete** werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Donnerstag, den 1. Januar, I. Quartal, 1. Abonnements-Vorstellung.

Tannhäuser und der Sängerkrieg auf der Wartburg. Große romantische Oper in drei Akten von Richard Wagner.